

Abseits der großen Festmeile ging's beschaulich zu

In der Residenz traten verschiedene Chöre auf / Serenade des BBC im Ordinariat / Nachwuchstalente in Dompfarrei

Eichstätt (smo) Abseits der großen „Feststraßen“ ging es bisweilen etwas beschaulicher zu, etwa in der Residenz, wo am Freitagabend im Spiegelsaal EI-Vox seinen Premierenauftritt hatte. Im brechenvollen Prachtsaal musizierten die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Jörg Edelmann Pop, Jazz und andere Musikstile und steckten dabei das Publikum mit ihrer Begeisterung für Musik an.

Kurz zuvor traten im Treppenhaus der Residenz – vor ebenfalls viel Publikum – die Heidingsfelder Umdrahd'n auf, gefolgt vom Eichstätter Chor Chorisma, der dieses Mal Michael Jackson „Tribute“ zollte.

Auch am Pater-Philipp-Jenningen, wo die Dompfarrei ihre Pforten geöffnet hatte, konnte man die Ruhe etwas

mehr genießen als am Dom- oder Marktplatz, wenn gerade abends die großen Bands ihre umjubelten Auftritte feierten. Auch das ein oder andere Nachwuchstalente konnte hier gesichtet werden, etwa Andreas Mayer am Akkordeon oder Dennis und Jonas, die mit selbst verfassten Songs aufwarteten.

In den Innenhof des Bischöflichen Ordinariats, dort, wo sonst nur „geistliche Würden-träger“, wie Sprecher Peter Sandmann es formulierte, lud der BBC-Chor zusammen mit den Eichiner Buam zu einer gemütlichen Serenade ein, wo sie deutsche und internationale Volkslieder darboten.

Das ganze Wochenende über lud unter anderem auch das Leuchtenberggässchen zum gemütlicheren Teil ein, etwa zu einer Runde Schach.



Gelungene Premiere: EI-Vox unter Leitung von Jörg Edelmann (3. von rechts) trat am Freitagabend erstmals öffentlich im voll besetzten Spiegelsaal der Residenz auf. Foto: smo